

**Datum: 18. Mai 2021**

Liebe Eltern,

Sie haben es sicher gestern den Medien entnommen. Seit gestern ist der Appell der hessischen Landesregierung an die Eltern, die Kinder nur im Notfall in der Kita betreuen zu lassen, aufgehoben. Alle Kinder dürfen folglich die Kita wieder uneingeschränkt besuchen.

Die Kitas befinden sich wieder im "Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen" (vgl. beigefügter Eltern-Fachkräftebrief des Ministeriums).

Das Hygienekonzept wurde aktualisiert und angepasst (vgl. Anlage).

Damit ist auch die Regelung aufgehoben, dass eine Verrechnung von Kostenbeiträgen und Verpflegungskosten erfolgt, wenn Ihre Kinder die Kita nicht besuchen. Eine Verrechnung der Beiträge erfolgt laut Stadtverordnetenbeschluss in den Zeiträumen 01.01.2021 bis 19.02.2021 und vom 19.04. bis 14.05.2021. Im Zeitraum vom 22.02. bis zum 16.04. befanden sich die Kitas im sog. "Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen". Die Einrichtungen konnten in diesem Zeitraum von allen Kindern uneingeschränkt besucht werden. Aus diesem Grund werden in diesen Zeitraum keine Beiträge erstattet.

Auch wenn es erfreuliche Entwicklungen gibt, ist die Pandemie noch nicht beendet. Die Betretungsverbote bei Verdachts- und Infektionsfällen und die entsprechenden Vorgaben im Umgang mit Erkrankungen haben natürlich weiterhin Bestand. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Wir haben weiterhin die Auflage in Verbänden zu arbeiten und müssen aufgrund dessen auch an den gekürzten Öffnungszeiten festhalten.

Um auch als Stadt einen weiteren Beitrag zur Sicherheit aller in den Kitas zu leisten, werden für die Kinder, die die Kindertagesstätten (Krippen und Kindergärten) in Dreieich besuchen, Lollitests zur Verfügung gestellt. Die Verteilung an die Eltern erfolgt über die Kitas gegen Unterschrift.

In einer Packung befinden sich 5 Tests. Sie sind folglich ausreichend für 2,5 Wochen. Es handelt sich hier um eine Präventionsmaßnahme im Sinne eines Angebots seitens der Stadt. Die Testungen sollen zu Hause erfolgen, möglichst montags und mittwochs. Die Testung der Kinder für den Kindergarten- bzw. Krippenbesuch ist grundsätzlich freiwillig. Das RKI hat bisher keine Empfehlungen

ausgesprochen, welche Tests bei Kindern besonders geeignet sind. Wir gehen davon aus, eine gute Wahl getroffen zu haben. Eine weitere Bestellung ist derzeit veranlasst.

Bei den Hortkindern erfolgt die Testung über die Selbsttests in den Schulen. Die Testungen für Kinder, die sich im Homeschooling befinden und den Hort besuchen, hat sich zwischenzeitlich durch die Organisation über die Eltern etabliert. Hier besteht in den Horten in Ausnahmefällen die Möglichkeit, eine Testung vor Ort mittels Lollitest vorzunehmen, sofern von den Kindern kein Test vorgelegt werden kann. Für die Hortkinder werden folglich keine Lollitests ausgegeben; diese können aber bei Bedarf vor Ort eingesetzt werden.

Liebe Eltern, es scheint aufwärts zu gehen. Bitte bleiben Sie trotzdem vorsichtig und achten Sie auch weiterhin auf die Sicherheit und Gesundheit Ihrer Familien.

Freundliche Grüße

Anne Stein

Stadt Dreieich

Ressortleitung Kinderbetreuung